



---

21. Juni 2023

## **Pressemitteilung: Erweiterung der Rheinufergalerie: Vorstellung des neuen Kunstwerks „Vertical Highways“ von Bettina Pousttchi**

**(rap) Ende 2022 hat der Stadtrat den Erwerb einer neuen Skulptur für die Rheinufergalerie beschlossen, die der städtische Beirat für Fragen der Bildenden Kunst vorgeschlagen hatte - eine Arbeit aus der Serie „Vertical Highways“ der international renommierten Künstlerin Bettina Pousttchi, die 1971 in Mainz geboren wurde.**

Kulturdezernentin Marianne Grosse stellte das Kunstwerk gemeinsam mit der Künstlerin und Vertreter:innen des städtischen Beirats für Fragen der Bildenden Kunst am Mittwoch, 21. Juni 2023 um 10,30 Uhr bei einem Pressetermin vor.

Zum Kunstwerk

Die Skulptur besteht aus fünf neuen, unter mechanischer Einwirkung verformten und pulverbeschichteten Leitplanken. Die Künstlerin hat diese Arbeit aus der Werkserie „Vertical Highways“ explizit für ihren

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Aufstellungsort am Mainzer Rheinufer angefertigt, um sensibel auf das städtische Umfeld und die anderen vorhandenen Kunstwerke in der Rheinufergalerie reagieren zu können – insbesondere auf den „Schreitenden Tiger“ von Philipp Harth (1936, aufgestellt 1969), der in unmittelbarer Nähe platziert ist. Das älteste und das neueste Kunstwerk der Rheinufergalerie stehen sich so in einem spannungsvollen Dialog direkt gegenüber.

In ihren Arbeiten greift Bettina Pousttchi immer wieder auf Elemente aus dem öffentlichen Raum, insbesondere öffentlichen Verkehrswegen zurück. Dinge, die normalerweise Barrieren oder Richtungsvorgaben darstellen, werden durch ihre Verformung spielerisch umgewidmet. Die üblicherweise horizontal angebrachten Leitplanken der „Vertical Highways“, die aus stabilem Stahl gefertigt sind und somit für Sicherheit und Begrenzung stehen, gewinnen durch ihre Umformung und farbige Fassung eine unerwartete Dynamik und Lebendigkeit. Die aufrechte Anordnung der Leitplanken hebt ihre Begrenzungsfunktion gänzlich auf und ersetzt diese durch ein ästhetisch anspruchsvolles und kontrastreiches Formenspiel.

Zur Rheinufergalerie

Die Rheinufergalerie am Mainzer Stresemannufer umfasste bislang neun

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



künstlerische Arbeiten, die zwischen 1969 und 2014 in die landschaftliche Gestaltung der Grünflächen zwischen Fischtorplatz und Templertor eingebunden wurden. Die Landeshauptstadt Mainz hatte, wie zahlreiche andere Kommunen, Mitte der 1960er Jahre begonnen, Kunstwerke und künstlerische Gestaltungen wieder verstärkt in ihre Stadtplanung einzubeziehen und erwarb dazu insbesondere Werke von ortsansässigen oder mit Mainz verbundenen Künstlerinnen und Künstlern.

Vor Bettina Pousttchis „Vertical Highways“ wurde zuletzt 2015 die Großplastik „VITA“ von Herbert Mehler in der Rheinufergalerie aufgestellt.

Bildangaben:

Bettina Pousttchi, Vertical Highways, 2023

Rheinufergalerie Mainz, Installationsprozess

Copyright: Landeshauptstadt Mainz

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)